



„Die Stille ist nicht auf den Gipfeln der Berge,
der Lärm nicht auf den Märkten der Städ-
te; beides ist in den Herzen der Menschen.“
Dieser weise Spruch stammt aus Indien.

Ähnlich weise sang vor Jahren die Kölner
Musikgruppe Wise Guys: „Jetzt ist Sommer!
Egal ob man schwitzt oder friert: Sommer
ist, was in deinem Kopf passiert!“

Wir wünschen Ihnen einen erholsamen Sommer!

Brief von Pfarrprovisor P. C. Kriz OSST	2	10 Jahre Pfarrkultursaal	13
Aktuelles aus dem PGR und VVR	3	KMB und kfb	14
Sakramentenpastoral	4	Termine	16
Kinder und Jugend	6	Gottesdienstplan	17
Rückblick	8	Kontaktaten	20

Gelassenheit vor dem Urlaub



Sommer, Sonne, Urlaub, Freizeit!

Herz, was willst du mehr. Egal ob jung oder alt, wir brauchen Zeiten der Erholung und des Ausspannens.

Für die meisten ist dies der Sommer.

Es stimmt, manchmal ist das Planen und Vorbereiten unheimlich spannend und schön. Oft aber begeben wir uns dabei in solch einen Stress, dass einem fast die Freude abhanden kommt, und die Vorbereitungen erst wirklich urlaubsreif machen. Die „Nicht-Vergessen“ und „Noch-zu-erledigen-Listen“ werden immer länger und manch einer wünscht heimlich gar nicht wegzufahren, wenn schon die Vorbereitungen so viel Energie kosten.

Gewiss, es bedarf einer gewissen Organisation, aber diese sollte einem nicht die Freude am bevorstehenden Urlaub vermiesen.

So eine gewisse Gelassenheit ist bei aller erforderlichen Organisation durchaus gar nicht so schlecht, denn Erholung gelingt auch nicht auf Knopfdruck. Und wenn schon die Vorbereitung so nervenraubend abläuft, dann ist dieser Knopfdruck gar nicht leicht zu tätigen.

Die Theologin Andrea Schwarz kennt scheinbar sehr gut diese Vor-Urlaubs-Erfahrungen und hat einen Merkzettel für Urlaube zusammengestellt mit dem Hinweis, zweimal täglich lesen, in den letzten zwei Wochen vor Urlaubsbeginn:

1. Ich werde etwas vergessen, und bin neugierig, was es diesmal ist.
2. Irgendetwas wird unerledigt bleiben. Es ist bisher immer etwas unerledigt geblieben und die Welt hat sich weiter gedreht.

3. Es gibt an jedem Urlaubsort die Möglichkeit, ein T-Shirt oder Sonnencreme zu kaufen.

4. An meiner Arbeitsstelle sind durchaus kompetente Kolleginnen und Kollegen. Sollte ich etwas vergessen haben, sind sie in der Lage zu improvisieren.

5. Es gibt für alles eine Zeit. Es darf für meinen Urlaub eine Zeit geben.

6. Und wenn etwas wirklich wichtig ist, dann wird man mich schon erreichen.

Ein Merkzettel zum Schmunzeln und eine Einladung zur Gelassenheit, schließlich will man ja ein wenig zur Ruhe kommen.

Auch Jesus hat sich immer wieder zurückgezogen, um Abstand zu gewinnen. Verschiedene Stellen der Bibel berichten davon. Ob es Berge waren oder die Einsamkeit der Wüste, oder das andere Ufer des Sees. Auch seinen Jüngern hat er solche Zeiten ermöglicht. Kommt an einen einsamen Ort, wo wir allein sind, und ruht ein wenig aus. (Mk 6.31).

Oder im Buch Kohelet 3, 1, „Alles hat seine Stunde. Für jedes Geschehen unter dem Himmel gibt es eine bestimmte Zeit.“

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen allen eine schöne und erholsame Sommerzeit, ob in den Bergen, am Meer, im sonnigen Süden oder auch im heimischen Garten oder Balkon.

Ich wünsche Ihnen Zeit und Raum für das, was Ihnen gut tut.

Und nochmals die indische Weisheit; „Die Stille ist nicht auf den Gipfeln der Berge, der Lärm nicht auf den Märkten der Städte; beides ist in den Herzen der Menschen.“

Gott segne Sie!

P. CLEMENS KRIZ OSST

Liebe Absdorfer/innen!

Mit „Im Blickpunkt“ bringen wir Ihnen 4x im Jahr einen Einblick in unser Pfarrleben und einen Überblick über diverse Angebote unserer Pfarre nach Hause. – Wir wünschen uns, dass Sie sich informiert und angesprochen fühlen und laden Sie sehr herzlich zu unseren vielfältigen spirituellen, pastoralen und kulturellen Veranstaltungen ein. Auch wenn das Schreiben der Texte vom Redaktionsteam ehrenamtlich erfolgt, so fallen doch einige Kosten für die professionelle Layoutierung und den Druck an. Daher erlauben wir uns, einmal im Jahr einen Zahlschein zur Abdeckung unserer Kosten beizulegen und danken sehr herzlich für Ihre Spende!

DAS REDAKTIONSTEAM



Träumen –
die Stille, die Ruhe, die Einsamkeit genießen
und Kraft schöpfen, um neu beginnen zu können.

UNBEKANNT

Pfarrgemeinderat aktuell

Im Pfarrgemeinderat dürfen wir derzeit viel Freude erleben.

Die Nachricht über die Bereitschaft von P. Clemens Kriz OSST bis Ende August 2020 weiter als Pfarrprovisor zur Verfügung zu stehen, freut uns sehr. Wir sind P. Clemens sehr dankbar, für seine seelsorgliche Begleitung. Auch seinen Mitbrüdern wollen wir von Herzen DANKE sagen, dass sie P. Clemens für seine pastorale Arbeit in unserer Pfarre bestätigt haben.

Große Freude haben wir auch mit unseren Jugendlichen, die bei der Jung-schar, bei der Ministrantengruppe und bei der Firmvorbereitung mithelfen. Wir Pfarrgemeinderäte wollen sie so gut wie möglich unterstützen.

In letzter Zeit waren in unserem Vikariat einige Treffen, wo die kirchliche Situation im Weinviertel besprochen und diskutiert wurde. Immer wieder hörte man die Aussage: „Mut zur Veränderung – das Gute bewahren und Neues

wagen.“ Wir in unserer Pfarre versuchen diese Balance zu finden und das Pfarrleben zu gestalten. Vielen Dank allen, die uns dabei unterstützen und Mut machen, auch Neues zu wagen.

Allen Personen, die neu zugezogen sind, sagen wir ein herzliches Willkommen auch in unserer Pfarrgemeinde.

Aus dem Dekanat

Bei der Wahl des Dechanten, wo alle Priester, hauptamtlichen Mitarbeiter, Diakone und stellvertretenden Pfarrgemeinderäte stimmberechtigt sind, wurde wieder Dr. P. Edmund Tanzer OCist zum Dechanten gewählt.

KATHARINA M. RIBISCH
Stellvertretende Vorsitzende des PGR

Projekte für die Gemeinschaft

Seit Jahresbeginn konnten einige Projekte der Pfarre weiter vorangetrieben werden:

- Die Installation der Kirchenheizung ist abgeschlossen und in jeder Bank ist ein eigener Schalter an der Bankseite zum Mittelgang unterhalb des Ablagefaches angebracht, um die Heizung pro Bank einschalten zu können. Dies hilft vor allem bei weniger besuchten Gottesdiensten allen eine geheizte Sitzbank zu ermöglichen und gleichzeitig Strom und damit Kosten zu sparen und die Umwelt zu entlasten.

- Eine Firma wurde mit der Bekämpfung des Holzwurms in unserem Kirchenturm beauftragt, um sicherzustellen, dass der neue Glockenstuhl nicht sofort befallen werden kann. Die Umsetzung wird in den nächsten Monaten erfolgen.

- Mit der Planung der Sanierung der Kirche wurde Architekt DI Wolfgang Hochmeister beauftragt. Dieser wird in den nächsten Monaten gemeinsam mit den Vertretern der Pfarre an einem Konzept arbeiten, welche Maßnahmen getroffen werden können. Vorgesehen ist jedenfalls die Licht- und Tonanlage, die Kirchenportale und die Eingangsbereiche zu erneuern bzw. neu zu gestalten

und eventuell liturgische Akzente zu setzen.

- Seitens der Erzdiözese wurde ein Ziviltechnikerbüro mit der Beurteilung der vorgesehenen Kühlung und Entlüftung unseres Pfarrkultursaaes beauftragt. Das Ergebnis wurde Ende April vorgelegt und es wurde die vorgeschlagene Lösung der Installation einer Umluftkühlung und einer leistungsfähigen und gleichzeitig schallgedämpften Luftabsaugung bestätigt. Die Beauftragung der Umsetzung wird durch die Erzdiözese vorgenommen.

Ich darf mich an dieser Stelle für das Engagement der zahlreichen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei Veranstaltungen sowie der laufenden Betreuung der vielfältigen Aufgaben in der Pfarre sehr herzlich bedanken, ohne deren Hilfe wir die oben genannten Projekte zum Wohle der Gemeinschaft nicht umsetzen könnten.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Ihre Spenden!

LEOPOLD FISCHER
Stellvertretender Vorsitzender des VVR

Liebe Absdorferinnen und Absdorfer

Nach einer längeren Pause hat auch das Nachhaltigkeitsteam wieder seine Arbeit aufgenommen und hat die weitere Vorgehensweise festgelegt.

Einen der arbeitsreichsten Punkte stellt dabei die Rezertifizierung für EMAS (Eco-Management and Audit Scheme, also ein Umweltzertifikat) dar, welche uns Mitte Juli ins Haus steht. Dabei ist noch eine Vielzahl an Dokumentation zu erstellen, bzw. sofern das nicht laufend gemacht wurde, auch zu aktualisieren. Wir sind jedoch zuversichtlich dies bis zum Audit erledigen zu können und dieses erfolgreich zu bestehen.

Danach werden wir uns wieder unserer grundsätzlichen Aufgabe widmen, Verbesserungen der Energienutzung und Umweltschutz innerhalb der Pfarre aufzuzeigen und gemeinsam mit dem Pfarrgemeinderat umzusetzen.

Liebe Grüße,

DAS NACHHALTIGKEITSTEAM
DER PFARRE ABSDORF

Erfülltes Leben

Zeit zu haben,
die Zeit vergessen zu können.
Zeit zu haben,
zu sehen und zu erkennen.
Zeit zu haben,
zu hören und zu erfühlen.
Zeit zu haben,
zu weinen und zu lachen.
Zeit zu haben,
achtsam zu lieben.
Zeit zu haben,
glücklich zu sein.

UNBEKANNT

Sakramentenpastoral

Die Vorbereitungen der Kinder auf das Sakrament der Eucharistie sind in der Zielgeraden und mit den Jugendlichen haben wir Anfang Mai das Fest der Firmung gefeiert.

Erstkommunion – Unser Weg zum großen Fest

Vor Ostern haben wir unser Versöhnungsfest gefeiert. Die Erstkommunionkinder haben Wochen vorher in der Schule und in den Vorbereitungsstunden die Bibelgeschichte von Zachäus und vom Barmherzigen Vater gehört, gemalt und gespielt. Zachäus ist ein besserer Mensch geworden, als er mit Jesus sprach, und der Sohn, der seine Fehler erkannte, ging zurück zu seinem Vater. Beide wurden von Herzen froh.

Dies sollten die EK-Kinder ein wenig erleben. Daher gab es nach der Erstbeichte ein kleines Fest gemeinsam mit den Eltern und mit P. Clemens.

Unser großes Fest, die Erstkommunion, feiern wir am Donnerstag, 30. Mai, um 10:00 Uhr in unserer Pfarrkirche. Unser Motto: Der Regenbogen ist die Brücke zu Jesus.

Die EK-Kinder haben in den letzten Monaten immer wieder gehört, dass Jesus im Hl. Brot immer bei uns ist, und dass Jesus unser guter Freund ist. Diese Freundschaft soll auch nach der Erstkommunion weitergehen. Daher wollen wir am Sonntag, 16. Juni, um 8.30 Uhr mit allen EK-Kinder und Eltern gemeinsam als Dank die Hl. Messe mitfeiern, wo auch in besonderer Weise die Kinder für ihren Glaubensweg mit Jesus – während der Messe – einzeln gesegnet werden.

Unser Abschlussfest ist am Sonntag, 16. Juni, um 8:30 Uhr, worauf wir uns alle schon freuen.

KATHARINA M. RIBISCH

¹ Religionslehrerin Elisabeth Miedler singt mit den Erstkommunionkindern ein Danklied beim Albengottesdienst.

² Strahlende Gesichter von Firmlingen, Firmteam, P. Clemens und Altpfarrer Roland Moser nach dem Vorstellungsgottesdienst

Foto: Brigitta Fischer



Stark fürs Leben

Unsere 12 Jugendlichen wurden bereits Anfang Mai mit dem heiligen Geist für ihr weiteres Leben gestärkt. Zuvor haben wir noch von Februar bis April einige Etappen der Firmvorbereitung gesetzt: Mitte Februar haben sich die Firmkandidat/innen in einer Hl. Messe persönlich vorgestellt und auch Symbole dafür mitgebracht, was sie in ihrem Leben stark machen kann. Ihr JA zur Firmung haben die Firmlinge in einem jugendgemäßen Glaubensbekenntnis, das sie stellvertretend für die Pfarrgemeinde gesprochen haben, ausgedrückt. Am Ende des Gottesdienstes segnete P. Clemens Armbänder in Regenbogenfarben für die Jugendlichen, die die Buntheit des Lebens und den Bund, den Gott den Menschen versprochen hat, ausdrücken.

Am 22. Februar besuchte die Firmgruppe den Jugendgottesdienst „Spirit on fire“ in der Pfarrkirche Ziersdorf, der von der Katholischen Jugend sehr ansprechend und mit jugendlich flotten Liedern gestaltet wurde.

Der 3. Firmworkshop stand unter dem Motto „Beziehung – Gott – Hl. Geist“ und im letzten Workshop befassten sich die Jugendlichen mit ihrem Lebensweg und gestalteten ihren persönlichen Lebensstab, der ihnen auf ihrem Weg in die Zukunft Halt und Orientierung geben soll.

Die „Kreativgruppe“ gestaltete liebevoll die Osterkerze, die nun ein Jahr lang in der Kirche stehen und bei vielen Anlässen brennen wird, und die Anstecker, die die Firmlinge und Firmpaten bei der Firmung getragen haben.

Die „Sozialgruppe“ verbrachte einen Tag lang in der Gruft 2 der Caritas und kochte für ca. 200 Personen ein Mittagessen. Serbische Bohnensuppe, Spaghetti Carbonara und eine Topfencreme mit Früchten standen auf dem Speiseplan. Für diese Mengen stand man schon sehr lange und schnitt Gemüse, Schinken, Käse und Obst. Persönlich beeindruckend war vor allem das Austeilen der Speisen an die Obdachlosen. Spätestens bei der Führung durch das Haus waren die Firmlinge froh, dass sie ein eigenes Zuhause, oft sogar ein eigenes Zimmer, haben.



Gestärkt mit dem Heiligen Geist

Am Sonntag, 5. Mai 2019, war für die zwölf Jugendlichen unserer Pfarre der große Tag der Firmung.

Bürgermeister Franz Dam, die Stellvertretende Vorsitzende des PGRs, Katharina Ribisch, Pfarrprovisor P. Clemens und die Firmlinge begrüßten den Firmspender Subregens Mag. Markus Muth sehr herzlich. Das Firmteam stellte die Firmkandidat/innen vor.

Ein sehr feierlicher Akt war die Erneuerung des Taufbekenntnisses, wo sich die Jugendlichen mit ihrer brennenden Taufkerze um das Taufbecken stellten und in Erinnerung an ihre eigene Taufe bewusst das JA zu ihrem Glauben ablegten. Nach einem Gebet für die Firmlinge spendete Firmspender Markus Muth mit sehr persönlichen Worten das Sakrament des Hl. Geistes. Zusätzlich zu einer Erinnerungskarte vom Firmspender überreichten die Firmmitarbeiterinnen den Neugefirmten ihren Lebensstab, den die Jugendlichen in der Firmvorbereitung selbst gestaltet hatten.

¹ Die Neugefirmten (Leonie Di BERNADO, Christian HÖHN, Simone KORNER, Annalena KURZ, Niklas LOHNER, Julia MAYER, David MEYER, Silvan REMUS, Elias RIEDL, Sebastian VOLLMANN, Clara VÖRÖSMARTY und Felix WEINLINGER) mit ihren Lebensstäben samt Firmspender Subregens Markus Muth und Pfarrprovisor P. Clemens KRIZ OSST.

² Die Köch/innen vor dem großen Suppentopf, der für 200 Personen reicht

³ Die Firmlinge gestalten ihre persönlichen Lebensstäbe.

Fotos: Jürgen Trabauer, Brigitta Fischer

Subregens Markus Muth ging in seiner Ansprache auf die Lebensstäbe ein, die den Jugendlichen auf ihrer Lebenspilgerschaft Stütze und Halt geben sollen. Jesus, der gute Hirte, leitet die Menschen mit seinem Stab und schenkt ihnen seine Liebe. Der Geist Gottes, der in der Firmung geschenkt wird, ist für die Jugendlichen eine Stärkung, um die Aufgaben des Lebens gut meistern zu können.

Der Chor mauritius unter der Leitung von Erhard Mann und Solistin Viola Fischer gestalteten den Firmgottesdienst musikalisch sehr jugendlich und ansprechend. Als Dank bekam auch Firmspender Markus Muth einen Lebensstab mit

seinem Primizspruch, den die Firmlinge gestaltet hatten, und einen Wein aus Absdorf als Erinnerung geschenkt.

Nach der Firmung lud der Pfarrgemeinderat alle zu einer Agape in den Pfarrkultursaal ein. Trotz widriger Wetterverhältnisse war die Firmung ein sehr schönes Fest für die jungen Menschen, die sich bewusst für ein Leben aus dem Glauben entschieden haben.

Die Pfarrgemeinde wünscht den Neugefirmten Gottes Segen und die Kraft des Hl. Geistes für ihren Lebensweg.

Das Firmteam
BRIGITTA FISCHER, VIKTORIA
WEINLINGER UND SARAH ZERZAWY





Bunt, lustig und abwechslungsreich

So gestaltet sich das Programm der Jungschar, das vom Jungscharteam mit viel Engagement vorbereitet und umgesetzt wird. Hier ein paar Highlights:

Jungscharfasching

Sehr lustig und mit vielen Spielen gestaltete sich der Jungscharfasching am Freitag, 1. März. Selbstverständlich durfte auch das Faschingskrapfenessen nicht fehlen!

Jungschar am Freitag

Auch die „normalen“ Jungscharstunden jeden zweiten Freitag sind immer lustig und nett. Selbstverständlich wird viel gespielt, aber auch gebastelt und ein Bezug zu den traditionellen Festen darf auch nicht fehlen.

Ostern

Natürlich durfte das Thema Ostern und die Feste sowie Bräuche, die damit verbunden sind nicht fehlen. Und aus Eierkartons wurde tolle Osterdeko gebastelt.

Die Tierwelt am Wagram

Bei typischem Aprilwetter machten sich 13 Jungscharkinder mit ihren Begleiterinnen und Wolfgang Pegler von Wagrampur auf den Weg, um den Wagram zu erkunden.

Bereits zu Beginn zeigte Naturexperte Wolfgang Pegler einige mitgebrachte Nester und auch einen Nistkasten. Auf

dem Weg entlang des Wagrams entdeckten die Kinder z. B. Ameisen, Heuschrecken, Fliegen, Käfer, Reh; aber auch Fuchsbauten und Futterstellen. Selbstverständlich wurde den Kindern auch erklärt, was der Wagram ist und dass in den Gesteinsschichten auch Meeresablagerungen zu sehen sind, in die die Weinkeller entlang des Wagrams gebaut sind. Die gestellten Rätsel über die Natur konnten die Kinder rasch lösen und die Spiele über die Natur („Der schlaue Fuchs“, „Der Kuckuck“ und „Eule fängt Nachtfalter“) machten großen Spaß. Ein Highlight war der Schlusspunkt unserer Wanderung. Vom Absberg ging es mit dem Zeiserlswagen retour nach Absdorf. Ein herzliches Dankeschön an Franz Nefischer fürs Traktortaxi und an Wolfgang Pegler für die interessanten Einblicke in die Natur vor unserer Haustür.

BRIGITTA FISCHER

- 1 Faschingsshow auf der großen Bühne
- 2 Welche Monster mit blauer Zunge sind das?
- 3 Die Kids hatten sehr kreative Ideen.
- 4 Die Vielfalt der Vögel am Wagram zeigte Wolfgang Pegler anhand von Bildern.

Fotos: Magdalena Grebesich, Brigitta Fischer

Einladung zur Jungschar

Das Jungscharjahr neigt sich auch bald dem Ende zu; aber ein paar Termine gibt es noch! Und wenn du in der Jungschar (Das ist ein Angebot für ALLE Kinder ab der 1. Klasse Volksschule bis zur 4. Klasse NMS/AHS) einmal schnuppern möchtest, dann melde dich zum Wagramer Kindersommer am 19. August an. Unsere nächsten Termine findest du im untenstehenden Terminplan.

Wir freuen uns auf euer Kommen und auf viele schöne gemeinsame Stunden mit euch Kindern!

DAS JUNGSCHARTEAM DER PFARRE ABSDORF
CHRISTINA, MAGDALENA G., MAGDALENA F., MELINA,
VIOLA, YVONNE, EDITH, GERTRAUD UND GITTI

WANN?	WO?	WAS?
Fr, 24. Mai 2019 ab 18:00 Uhr	Pfarrgarten/Pfarrkultursaal	„Jungschar in action“ im Rahmen der „Langen Nacht der Kirchen“
Sa, 15. Juni 2019, 10:00–14:00 Uhr	Pfarrgarten	Abschluss des Jungscharjahres mit Spielen im Freien und Grillen
4.–10. Aug. 2019	Großarl	Kinderlager mit Helma Wachter
Mo, 19. Aug. 2019, 14:00–17:00 Uhr	Pfarrkultursaal	„Kreativ-Tag der Jungschar“ Ferienaktion im Rahmen des Wagramer Kindersommers für Kinder von 3 bis 15 Jahren

Kinder- und Familiengottesdienste

Teilt miteinander euer Brot

Der Familienfasttag war Anlass für eine thematische Auseinandersetzung beim Kinder- und Familiengottesdienst am So, 17. März.

Zelebrant Markus Muth und Altpfarrer Roland Moser zogen mit den Ministrant/innen mit einem leeren Brotkorb als Symbol für den Hunger in der Welt in die Kirche ein. In einem Impuls zeigte eine Vertreterin der Katholischen Frauenbewegung die Anliegen der Aktion des Familienfasttags auf, wo bereits seit 1958 zum solidarischen Handeln und zum Teilen mit den Frauen in den Ländern des Südens aufgerufen wird.

Sein Gespräch mit den Kindern stellte Markus Muth unter das Motto „Zukunft“. In der alttestamentlichen Lesung versprach Gott Abraham und seiner Frau Nachkommen und schenkte ihnen damit Zukunft. Menschen, die vor einem leeren Brotkorb sitzen, können wir durch unsere Solidarität Zukunft schenken.

In einer Gabenprozession wurden die Zutaten, die zum Backen eines Brotes benötigt werden, und schließlich

auch ein selbst gebackenes Brot sowie die eucharistischen Gaben zum Altar gebracht. Das Brot wurde am Ende des Gottesdienstes von den Zelebranten gesegnet und geteilt. Beim Lied „Liebt einander, helfe einander, teilt miteinander euer Brot“ wurden die Brotteile von den Kindern an die Leute verteilt.

Musikalisch gestaltet wurde der eindrucksvolle Gottesdienst wieder von der Jugendcombo samt Sängerinnen und die Kinder wurden zum eifrigen Mitsingen mit Bewegungen animiert.

BRIGITTA FISCHER

Der nächste Gottesdienst, wo wir wieder spezielle Elemente für Kinder einbauen ist zu Fronleichnam.

Do, 20. Juni, 8:30 Uhr – Hl. Messe vor der Mariensäule, Prozession zu den Altären und Agape im Pfarrgarten
Auf dein Kommen freuen sich

ANNELIESE, BARBARA, KATHARINA,
SABINE UND GITTI



Unsere weiteren Angebote für Kinder – komm vorbei und mach mit!

Kreativgruppe

Diese Kindergruppe ist für alle Kinder, die gerne basteln und sich kreativ betätigen. Kindergartenkinder bis zur 2. Klasse Volksschule sind herzlich eingeladen!

Die Treffen finden immer am Samstag von 10:00–11:00 Uhr im kleinen Pfarrsaal statt. Letzter Termin vor den Ferien: 8. Juni, 10:00 Uhr.

Auf dein Kommen freuen sich

BARBARA UND
MELINA GREBESICH

Ministrant/innen

Unsere Ministrant/Innen übernehmen während der Gottesdienste einen wichtigen Dienst. Kinder, die gerne einmal das Ministrieren ausprobieren möchten, sind herzlich zum Schnuppern eingeladen. Einfach eine Viertelstunde vor einem Gottesdienst in die Sakristei kommen.

Ministrantenstunde nach den Ferien ist am Samstag, 14. September, um 10:00 Uhr.

Die Oberministrantinnen, Sarah Zerkawy und Theresa Tampermeier, freuen sich über viele Kinder, die das Mini-Team verstärken.

KATHARINA M. RIBISCH

1 Die Kinder verteilen das gesegnete Brot.

Foto: Johann Trabauer



Orgel um 11

Drei junge Organisten aus der Musikschule Tulln stellten bei einem Mittagskonzert am Sonntag, 24. Februar, ihr Talent auf der Königin der Instrumente, der Orgel, unter Beweis.

Arthur Fritsch aus Eichgraben, der seit 7 Jahren Orgel spielt, gab eine Fantasie von J.S. Bach sowie Werke von J. Brahms (Choralvorspiel und Präludium a-Moll) zum Besten. Valerie Haimberger spielt bereits seit 10 Jahren Orgel und stammt aus Ziersdorf. Sie begeisterte mit der Triosonate d-Moll von J.S. Bach und dem Präludium g-Moll von J. Brahms. Der dritte im Bunde war Florian Zeinler aus Trübensee. Florian spielt ebenfalls seit 10 Jahren Orgel und spannte den Bogen von J.S. Bach (Präludium und Fuge D-Dur) über L. Vierne (Clair de lune) zur Moderne mit Stücken von C. Marchand aus dem 21. Jahrhundert.

Unterrichtet werden alle 3 von ihrer engagierten Orgellehrerin MMMag. Sigrid Wolfbauer-Gartner. Gemeinsam haben die jungen Musiker/innen nicht nur ihre Liebe zu ihrem Instrument, sondern auch, dass sie beim Jugendwettbewerb Prima la musica auf Bundesebene schon mehrmals in der Kategorie Orgel einen 1. Preis gewonnen haben.

Das erlesene Publikum war begeistert vom Können der jungen Künstler/innen, wünscht ihnen viel Erfolg für ihren weiteren musikalischen Werdegang und freut sich auf das nächste Konzert.

BRIGITTA FISCHER

1 Orgellehrerin MMMag. Sigrid Wolfbauer-Gartner ist stolz auf ihre 3 talentierten Schüler/innen.

2 Viele Köchinnen und Köche gemeinsam mit dem Organisationsteam sorgten für einen gelungenen Abend.

Fotos: Viola Fischer, Sonja Heini



Grenzenlos kochen verbindet

Am 9. März fand im Absdorfer Pfarrkultursaal bereits das 14. Mal „Grenzenlos Kochen“ statt. Absdorf freut sich über eine rege Bautätigkeit und daher auch über immer wieder neue Einwohner. Das Kochen und gemeinsame Essen sollen das gegenseitige Kennenlernen erleichtern und so Menschen verbinden.

Im Namen des Organisationsteams begrüßte Sonja Heini die vielen Köchinnen und Köche und die sehr zahlreich erschienenen Gäste. In der eindrucksvollen Begrüßungsrede erinnerte Sonja Heini, dass das Passwort im Leben die Kommunikation ist, denn Worte können Menschen entsetzen und ganze Nationen entzweien, aber auch heilen und ermutigen. Deshalb ist es wichtig auf seine Worte zu achten.

Die Vielfalt der Köchinnen und Köche sorgte für ein sehr umfangreiches Buffet. Um nur einige wenige Beispiele der vielen Köstlichkeiten zu nennen: von Karotten-Ingwer-Kokossuppe über Couscous bis zu gerösteten Austernpilze, von Paprika-Chili Gulasch über Indisches Curry bis afghanische Lauchtaschen und von Schokokuchen über Schaumrollen bis Apfel-Birne-Schnitte gab es eine außerordentliche Bandbreite an Vor-, Haupt- und Nachspeisen.

Vielfältig war auch der Besuch, wo Bezirkshauptmann HR Mag. Andreas

Riemer, Bezirkshauptmann a. D. HR Dr. Peter Partik ebenso wie Hausherr Pater Clemens Kriz und viele weitere Gäste begrüßt werden konnten. Besonders erfreulich war der Besuch von zahlreichen Absdorferinnen und Absdorfern, die zum ersten Mal den Abend genossen hatten, womit sich auch viele neue Gespräche ergaben.

Als besondere Attraktion waren alle Besucherinnen und Besucher eingeladen, ein gemeinsames Bild zu gestalten. Mit Acrylfarben und allerlei Accessoires wurde ein 1,5 m x 1 m großes Bild gemalt, welches die Absdorfer Buntheit sehr gut widerspiegelt und beim nächsten „Grenzenlos Kochen“ am 30. Juni 2019 einen neuen Besitzer finden soll.

Wie immer wurde der Reinerlös der Aktion sozialen Zwecken zur Verfügung gestellt und so konnten für „Licht für die Welt“, die „Aktion Familienfasttag“ und für Lebensmittel für „Kochen in der Caritas Gruft 2“ jeweils erfreuliche Beträge gespendet werden.

Ein herzlicher Dank gilt allen Köchinnen und Köchen, den Besucherinnen und Besuchern und vor allem dem Organisationsteam und den vielen Helferinnen und Helfern!

LEOPOLD FISCHER



Nacht des Musicals

Am 16. März verführte das Saxophonquartett „4saxess“ das Publikum in die Welt des Musicals und Films.

Bekannte Melodien aus zB „Porgy and Bess“, „West Side Story“, „Frozen – Die Eiskönigin“, „Pirates of Caribbean“ wurden musikalisch erstklassig von Peter Rohrsdorfer am Sopransaxophon, Daniela Rohrsdorfer am Altsaxophon, Eberhard Reiter am Tenorsaxophon und Markus Holzer am Baritonsaxophon interpretiert.

Markus Holzer, Direktor der Musikschule Region Wagram, führte mit interessanten Details zu den ausgewählten Stücken durch das Programm und münzte das Zitat von Forest Gump „Das Leben ist wie eine Schachtel Pralinen – man weiß vorher nie, was man bekommt“ auf das Konzert um, da den Besucher/innen vielleicht im Vorhinein auch nicht ganz klar war, was sie konkret erwarten wird.

Das Publikum war sich einig, dass es vom Konzert, der Auswahl der Stücke und den musikalischen Darbietungen der vier Profi-Musiker/innen sehr positiv überrascht war und genoss wieder einen unterhaltsamen Abend in Absdorf.

Erhard Mann freute sich, dass mit der „Nacht des Musicals“ das Jubiläumsjahr „10 Jahre Pfarrkultursaal Absdorf“ eröffnet wurde, das im Juni mit der Carmina Burana fortgesetzt wird.

Ein herzliches Dankeschön auch an das Team des Pfarrkultursaals, das für einen netten, kulinarischen Abend sorgte.

BRIGITTA FISCHER

1 Musikalisch hochkarätig präsentierten sich 4saxess mit Markus Holzer, Eberhard Reiter, Daniela Rohrsdorfer und Peter Rohrsdorfer (vlnr).

2 Freude über das große Interesse

3 Die Blankkapelle ist ein netter Platz für die Maiandacht.

Fotos: Viola Fischer, Erhard Mann

Wenn unsere Kinder Signale geben

Die Pfarre Absdorf gemeinsam mit der Volksschule Absdorf veranstaltete mit der Unterstützung des katholischen Bildungswerkes einen Vortrag mit dem Thema „Wenn unsere Kinder Signale geben“. Als Referentin konnte die Kinesiologin und selbst dreifache Mutter Susanne Berger gewonnen werden.

Zu Beginn versuchte sie den zahlreich erschienenen Besuchern aus Nah und Fern mit Hilfe einiger Übungen ihre Tätigkeit nahe zu bringen. Sie berichtete von ihren Erfahrungen und erläuterte, was sie unter Signalen versteht. „Je lauter die Signale, desto größer die Angst, die dahintersteckt“. Anhand von Symbolen und Erzählungen beschrieb sie ihre persönlichen Momente mit ihren Klienten.

Sie versucht die übermittelten Signale des Körpers in 4 Schubladen (Struktur, Biochemie, Psyche und Herkunft) einzuteilen, um die Ursache zu erforschen. Hierbei kommen verschiedene Methoden zur Anwendung, wie zum Beispiel der kinesiologische Muskeltest, die Klopftechnik oder die Aufstellungsarbeit.

Anhand von beispielhaften Berichten erzählte Frau Berger über ihren Alltag mit ihren Klienten, welche nicht nur Kinder, sondern auch Erwachsene bis ins hohe Alter sind. In manchen dieser Schilderungen konnte sich der eine oder die andere selbst erkennen. Frau Berger schloss den Vortrag, dem die Zuhörer gebannt lauschten, mit ihrem Lieblingszitat: „Kindern erzählt man Geschichten, damit sie einschlafen. Erwachsenen, damit sie aufwachen.“

Florianimesse

Am 30. April fand die Messe zu Ehren des Heiligen Florian mit anschließendem Aufstellen des Maibaumes statt. KR Roland Moser feierte mit den zahlreichen Gläubigen die heilige Messe, die durch den Musikverein unter der Leitung von Norbert Fischer musikalisch umrahmt wurde. Im Anschluss erfolgten wieder Angelobungen und Beförderungen. Feuerwehrkommandant Manfred Weiss berichtete über ein unfallfreies Jahr 2018, sowie über den Stand der Arbeiten am neuen Feuerwehrhaus und bat die Bevölkerung weiter um Unterstützung, damit der Eröffnungstermin im Oktober, zu dem er bereits alle herzlich einlud, eingehalten werden kann.

SABINE ZERZAWY

Im Anschluss gab es noch die Möglichkeit, bei einem vom Elternverein der Volksschule organisierten Buffet sich mit Frau Berger oder anderen zu unterhalten und Erfahrungen auszutauschen. Bücher und Broschüren konnten erworben werden. Wir bedanken uns nochmals sehr herzlich bei Frau Susanne Berger und der Volksschule Absdorf für den tollen und berührenden Vortrag.

SABINE ZERZAWY



Maria, die Knotenlöserin!

Die heurige erste Maiandacht, die wie in den letzten Jahren auch bei der Blankkapelle abgehalten wurde, stand im Zeichen von Maria, der Knotenlöserin. Brigitta Fischer hat die ansprechenden Texte vorbereitet und Altpfarrer Roland Moser feierte mit den circa 35 Gläubigen. In den Fürbitten wurde Maria um ihre Fürsprache gebeten, damit wir unsere kleineren und größeren Knoten, sei es in körperlicher und geistiger Hinsicht oder im Alltag, lösen können.

Im Segensgebet dankten wir Maria für ihre Vorbildwirkung im Glauben, in der Hoffnung und in der Liebe.

Im Anschluss wurde bei Wein und Brot noch etwas geplaudert und der Sonnenuntergang genossen.

SABINE ZERZAWY

Ein dichtes und intensives Programm

Die Hl. Woche vom Palmsonntag bis zu Ostern ist dicht gedrängt von vielen liturgischen Feiern, die den Höhepunkt unseres christlichen Glaubens zum Ausdruck bringen: Das Sterben und die Auferstehung Jesu.

Die Jubelschreie des „Hosianna“ am Palmsonntag waren laut und euphorisch. Möglicherweise kamen den Jüngern erste Zweifel als Jesus ihnen den Auftrag gab, einen Esel zu holen. Das kam im ersten Teil der Feier zum Ausdruck. Witterungsbedingt musste Subregens Markus Muth die mitgebrachten Palmzweige in der Kirche segnen. Im zweiten Teil, der Messe, wurde die Leidensgeschichte Jesu von Kindern mit Texten, Dialogen, Symbolen und Orff-Instrumenten dargestellt. „Der Herr braucht dich!“ war die Kernbotschaft des Palmsonntags.

Die provokante Frage „Was bringt es dir?“ stellte Markus Muth am Gründonnerstag und wusch 10 Jugendlichen, die sich in der Pfarre verantwortlich in der Jungschar, im Firmteam, als Oberministrant/innen oder als Mesner engagieren, die Füße. Dieser Dienst eines Dieners, den Jesus vor dem letzten Abendmahl an seinen Jüngern vollzog, ist ein Ausdruck dafür, was wir mit unserem alltäglichen und ehrenamtlichen Engagement für andere, zB für die Kinder oder eine Gemeinschaft, tun. Als Erinnerung an das Geschenk des Leibes und Blutes Christi wurde die Kommunion in beiderlei Gestalten angeboten.

Mit einer Kreuzwegandacht wurde am Karfreitag um 15 Uhr des Kreuzestodes Jesu gedacht und am Abend wurde in verteilten Rollen die Johannespassion gelesen, bevor das Kreuz Jesu enthüllt und verehrt wurde. Als Zeichen der Dankbarkeit und Wertschätzung legten die Gläubigen mitgebrachte Blumen vor dem Kreuz nieder. In seiner Predigt zeigte Pfarrprovisor P. Clemens auf, dass der Tod Jesu eine Botschaft der Liebe ist und aufzeigt, welche Kraft diese Liebe hat, sodass sie bis heute Menschen berührt.

Während die Glocken schwiegen, übernahmen die Kinder und Jugendlichen von Gründonnerstag nach dem Gottesdienst bis Karsamstag vor der Osternachtsfeier wieder die Tradition des Ratschens. 33 Ratschenkinder unter der Leitung der Oberratscher Sarah Zerzawy, Magdalena Fischer, Theresa Tampermeier und Viktoria Weinlinger – aufgeteilt in 3 Gruppen – gingen insgesamt 11 Mal durch den Ort, riefen zu Gebeten auf, luden zu Gottesdiensten ein und verkündeten

den Tod Christi. Gefreut haben sie sich natürlich auch über den „Ratscherlohn“, den sie von den Absdorfer/innen erhielten als sie von Haus zu Haus gingen und ein frohes Osterfest wünschten. Ein herzliches Dankeschön für die freundliche Aufnahme und Ihre Spende.

20 Männer des ÖKB Absdorf unter der Leitung von Helmut Dollinger versammelten sich in der Nacht vom Karfreitag auf Karsamstag kurz vor Mitternacht in der Pfarrkirche zum gemeinsamen Gebet mit P. Clemens. Anschließend ging es durch die Straßen von Absdorf zum traditionellen Ratschen der Pumpermette.

„Christus, das Licht!“ – Mit diesem Ruf zog Subregens Markus Muth in der Osternacht in die dunkle Kirche ein, nachdem er die Osterkerze am gesegneten Osterfeuer entzündet hatte. Nach dem feierlichen Osterlob und den Lesungen aus dem alten Testament ertönte das Gloria mit Glockengeläut und dem Klang der Orgel. Die zentrale Botschaft vom leeren Grab verkündete das Evangelium. Nach der Segnung des Weihwassers wurden alle eingeladen sich in Erinnerung an die eigene Taufe zu bekreuzigen. Am Ende des Gottesdienstes wurden die Speisen gesegnet, die die Leute für das Ostermahl in ihren Häusern mitgebracht hatten. Mit brennenden Kerzen und dem Lied „Der Heiland ist erstanden“ brachten die Gläubigen die Osterbotschaft in einer Prozession hinaus in die Welt. Der Segen mit der Osterkerze vor dem Osterfeuer, das die Firmlinge vorbereitet hatten, und dem Verteilen der gesegneten Osterweckerl endete die Feier der Osternacht.

Die Auferstehung wurde am Ostersonntag mit der Missa Brevis in G von Wolfgang Amadeus Mozart gefeiert – musikalisch gestaltet vom Chor mauritius, Solist/innen und Streichern unter der Leitung von Erhard Mann. Subregens Markus Muth erzählte von seinen Eindrücken, die er mit Gläubigen aus aller Welt erleben durfte, als er die Karwoche vor Jahren in Jerusalem gefeiert hatte, und lud ein, sich auf die individuellen Begegnungen mit dem Auferstandenen einzulassen, wie es auch die ersten Zeug/innen vor dem leeren Grab taten, und von der freudigen Botschaft „Jesus lebt“ berichteten.

Nach dem erhebenden Halleluja von F. Händel erhielten Subregens Markus Muth und Altpfarrer Roland Moser eine Miniaturausgabe der Osterkerze von den Firmlingen als Dankeschön für ihre Verbundenheit mit der Pfarre Absdorf überreicht. Markus Muth bedankte sich bei allen, die zur würdevollen Feier beigetragen hatten.

In der Intensität der Feiern der Heiligen Woche verdichtet sich auch unser eigenes Leben; geprägt von Tiefen und Höhen, Enttäuschung und Aufbruch, Tod und Leben – getragen von der göttlichen Liebe.

BRIGITTA FISCHER

1 Am Palmsonntag lud Subregens Markus Muth beim Vater Unser die Kinder zum Altar ein.

Foto: Johann Trabauer



- 1 P. Cemens hat das Heilige Grab ansprechend dekoriert.
- 2 Subregens Markus Muth kniet vor den Jugendlichen und wäscht ihnen die Füße.
- 3 Auch Bürgermeister Franz Dam begleitete die Ratscher der Pumpermette
- 4 Speisensegnung in der Osternacht
- 5 Bezirkshauptmann Markus Riemer und Bürgermeister Franz Dam gratulierten dem Chor mauritius samt Solist/innen und Streichern unter der Leitung von Erhard Mann zur musikalischen Gestaltung des Osterhochamts.
- 6 Bei so tollem Wetter machte das Ratschen noch viel mehr Spaß

Fotos: Brigitta Fischer, Leopold Jansch, Leopold Fischer



Seit 1998 ein verlässiger Baupartner
für Private, Firmen, Wohn- Träger und Architekten

Die beste Qualität zum besten Preis und „Alles aus einer Hand“. Die Firma **ZÖFA** bietet durch eine optimierte Planung, Fertig-massivhäuser zu einem angemessenen Preis. Ihr Traumhaus zum Fixpreis mit nur einem Ansprechpartner für die Bauphase. Wir planen auch Ihr individuelles Haus zum Fixpreis. Für alle Aufgaben stehen speziell ausgebildete Mitarbeiter zur Verfügung. Gerne setzen wir uns mit Ihnen unverbindlich zusammen und Sie erhalten die Beratung vom Profi. Individuelle Änderungen beim **ZÖFA** Haus sind möglich.

ZÖFA HAUS 100



ZÖFA HAUS 125



ZÖFA Baubüro GmbH
Hörsdorf 35, 3240 Mank
T. 02755/8900
office@zoefa.at
www.zoefa.at



ZÖFA
WIR PLANEN & BAUEN

Einrichtung, Pool, 3D Bilder, Autos und Möbel dienen nur der Illustration und sind nicht im Verkaufspreis enthalten. Es gilt die Bau- und Ausstattungsbeschreibung.

10 Jahre
pfarrkultursaal
ABSDORF

Unser pfarr.kultur.saal hat sich in den letzten 10 Jahren zu einem „Herzstück“ entwickelt, das aus unserer Pfarre und unserer Marktgemeinde nicht mehr wegzudenken ist.

Ein Ort der Begegnung mit vielfältigen Veranstaltungen für Seele, Geist und Körper und mannigfachen innovativen Kulturprojekten, deren Aufzählung hier den Rahmen sprengen würde, aber wir haben die „Highlights“ auf unserer Homepage www.pfarrkultursaal.at sorgfältig dokumentiert und da kann man unter anderem nachlesen:

Sonntag, den 27. Dezember 2009, 17:00 Uhr
Der große Wurf ist gelungen, wir haben eröffnet. Der bis zum letzten Platz gefüllte pfarr.kultur.saal wurde in einer beeindruckenden Feier von Bischofsvikar Prälat Dr. Matthias Roch gesegnet und vom Hausherrn GR Roland Moser sowie in Vertretung von LH Dr. Erwin Pröll von LA Bgm Riedl seinen Bestimmungen übergeben.

Jedes Projekt hat so seine Geschichte, die Sie bei den diversen Bauberichten nachlesen können. Das Besondere an unserem Projekt sind die vielen freiwilligen Helfer, die in mehr als 3500 Stunden gemeinsam bei unseren neuen pfarrkultursaal mitgearbeitet haben.

Herzlichen DANK für die geistige, die manuelle und die finanzielle Unterstützung! Besonderer Dank an unseren lieben Hr. Pfarrer GR Roland Moser, an unsere Pastoralassistentin Katharina Ribisch, an den gesamten Pfarrgemeinderat Absdorf: Erhard Mann, Elisabeth Mayer, Gabi Reiter, Michael Firmkranz, Leopold Fischer, Gerhard Pichler, Josef Schachenhuber und Leopold Weinlinger, an die Katholische Frauenbewegung, an den KVV Absdorf, an den ÖKB Absdorf, an die Pfadfindergruppe und an die Theatergruppe Absdorf!

Unser pks, wie wir ihn gerne abkürzen, ist seither jährlich mit etwa 250 Belegungen pro Jahr großartig gebucht! Ob Katholische Frauenbewegung, Katholische Männerbewegung, die regelmäßigen Proben des Chor Mauritius, der Pfarrkaffee, das Katholische Bildungswerk, Firm- und Erstkommunionvorbereitung, Eheseminare, Veranstaltungen des KVV Absdorf, der Theatergruppe Absdorf, des neu gegründeten Musikvereins Absdorf, der Marktgemeinde Absdorf, der Volksschule und der Musikschule Region Wagram aber auch viele private Buchungen für Firmenveranstaltungen, Hochzeiten oder Ge-

burtstagsfeiern – unser PKS Team leistet hier großartige und verlässliche Arbeit. An dieser Stelle allen Mitarbeiter/innen im Team besten Dank für das ehrenamtliche Engagement und die Zuverlässigkeit. Die vielen positiven Rückmeldungen, aber auch der wirklich ausgezeichnete Besuch der zahlreichen Veranstaltungen stimmen uns sehr dankbar!

Wir wollen nun unser 10-jähriges Jubiläum gebührend feiern und laden bereits heute ein zu

Carmina Burana, Carl ORFF
am 21. und 22. Juni 2019,
jeweils 20:00 Uhr im pfarr.kultur.saal Absdorf
chor mauritius & Freunde, Absdorf
Klassenchor der 3b der Musikmittelschule Tulln
Bianca Calinescu & Martin Achenbach, Klavier
Percussionensemble der MS Region Wagram, Peter Vorhauer
Solisten: Ingrid Haselberger, Bernd Fröhlich, Thomas Weinhappel
Dirigent: Erhard Mann

DINNER & DIXIE
am 12. Oktober 2019

und einem großartigen Gospelkonzert mit
CANTORES DEI & MONIKA BALLWEIN
am 15. November 2019.

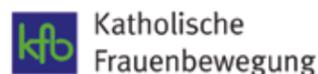
Als „Geburtstagsgeschenk“ wollen wir für Veranstaltungen mit großer Besucherzahl zum Wohlfühlen für unsere zahlreichen Gäste mit einer Klimatisierung im Saal aufwarten, die bereits abgestimmt mit dem Bauamt der Erzdiözese Wien, der Marktgemeinde Absdorf und dem Land NÖ vor der Beauftragung steht. Eine weitere Photovoltaikanlage soll die Betreibung dieser möglichst kostenschonend ermöglichen.

Wir freuen uns auf einmalige weitere Begegnung und Initiativen in den kommenden Jahren,

FÜR DAS PKS TEAM
ERHARD MANN

Eine halbe Stunde Meditation ist absolut notwendig, außer, wenn man sehr beschäftigt ist, dann braucht man eine ganze Stunde.

FRANZ VON SALES



kfb Absdorf

Morgenlob und Frauentreff

Di, 11. Juni
Wie jedes Jahr halten wir unser Morgenlob vor Beginn der Ferien immer in einer anderen Pfarrkirche. Diesmal sind wir am Pfingstdienstag, 11. Juni, in der Pfarrkirche Maissau. Im Oktober beginnen wir dann wieder regelmäßig jeden ersten Montag im Monat mit unserem Morgenlob in unserer Pfarrkirche in Absdorf.

Pfarrkaffee

So, 16. Juni
So, 14. Juli
So, 4. August

Frauenmessen und Frauenrunden

Mi, 5. Juni, 18:00 Uhr – Abschluss mit gemütlichem Ausklang
Mi, 21. Aug., 18:00 Uhr
Nach der Hl. Messe sind alle Frauen sehr herzlich zur Frauenrunde eingeladen.

kfb Dekanat

Dekanatsabschluss

Mi, 26. Juni, 19:00 Uhr, in Tiefenthal.
Jahresabschlussfeier mit Gottesdienst in der Kapelle und anschließend Heurigenbesuch im Weingut Zeitlberger in Tiefenthal.

Dekanats-Herbstkonferenz

Di, 15. Okt, 19:00 Uhr, in Absdorf

Rückblick

Suppensonntag

Am 17. März wurden 20 verschiedene, schmackhafte Suppen von unseren kfb-Frauen mit viel Freude ausgegeben und von den vielen Besuchern verkostet. Ein herzliches Vergelt's Gott den Köchinnen und den Besuchern/innen. Die Spenden kommen der Aktion Familienfasttag „WANDEL WAGEN – Gemeinsam für eine Zukunft aus eigener Kraft“ zu Gute.

Nach dem Kreuzweg, gestaltet von der kfb, waren alle zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

Weltgebetstag

Der ökumenische Gottesdienst am 1. März war wieder gut besucht. Es wurde gemeinsam gelesen und gebetet – für Frauen aus Slowenien.

Flohmarkt

Unser Flohmarkt am Samstag, 6. und Sonntag, 7. April war wie jedes Jahr sehr gut besucht. Auch unser Kaffeehaus mit den selbstgebackenen köstlichen Mehlspeisen der Absdorferinnen wurde sehr gelobt. Es war wieder ein gemütliches Treffen. Ein herzliches Danke allen, die uns unterstützt haben: für die Mehlspeisen, für die Flohmarktwaren, für die Mithilfe.

Fastenwürfel

Die Katholische Frauenbewegung hat auch heuer wieder die Fastenwürfel ausgetragen und es konnte an Spenden ein Betrag von € 641,21 erzielt werden.

Muttertagsaktion

Der Gottesdienst mit der Aktion „Lattenrost“ wurde von der kfb gestaltet.

Die Sammlung in der Höhe von € 162,16 unterstützt den diözesanen Hilfsfonds für Schwangere in Notsituationen.

Dekanats-Frühjahrskonferenz

Am 27. März fand in Radlbrunn um 18:00 Uhr die Dekanats-Frühjahrskonferenz statt.

Anschließend gab es einen Vortrag von P. Dechant Dr. Edmund Tanzer über Martin Luthers Ehefrau „Katharina von Bora“. Der Vortrag war sehr interessant, wir bekamen Einblicke in die Zeit des 15. und 16. Jahrhunderts. Auch der Film, den uns Dechant Tanzer über die „Lutherin“ gezeigt hat, war interessant und sehr ergreifend (war im Vorjahr im Fernsehen zu sehen).

FÜR DAS TEAM DER
KATHOLISCHEN FRAUENBEWEGUNG
MARTHA MANTLER UND
KATHARINA RIBISCH

Wir gratulieren unseren langjährigen kfb Mitgliedern, Frau Hilda Dorrer zu ihrem 80. Geburtstag und Frau Maria Schwanzer zu ihrem 90. Geburtstag, ganz herzlich und wünschen alles Liebe, Gesundheit und Gottes Segen.

1 Altpfarrer Roland Moser und Subregens Markus Muth freuen sich mit den Frauen der kfb über die vielen Suppenspenden und den regen Besuch.

2 Das fleißige Team der kfb, das vier Tage lang mit dem Vorbereiten, Verkaufen und Einpacken der Flohmarktwaren beschäftigt war.

Foto: Leopold Fischer



KMB Absdorf

Männerrunden

Di, 4. Juni, 19:00 Uhr, Andacht im Pfarrgarten mit anschließendem Grillabend
Di, 3. Sep., 19:30 Uhr,
Di, 8. Okt., 19:00 Uhr, geplant: Vortrag von Dr. Hartwig Bailer
Di, 5. Nov., 19:00 Uhr, Vortrag: Black Out – großflächiger Stromausfall
Di, 10. Dez. 19:00 Uhr
jeweils im Foyer des pfarrkultursaals. Etwaige Änderungen, Inhalte und Themen werden kurzfristig bekanntgegeben und sind im Internet unter www.pfarreabsdorf.at abrufbar.

Tagesausflug

Der Tagesausflug für KMB und kfb ist in Ausarbeitung.

Vortrag

mit Subregens Mag. Markus Muth
Di, 24. Sep, 19:00 Uhr, im Pfarrkultursaal: „Wenn Erwachsene Christen werden“
Eingeladen sind die Mitglieder der KMB, kfb und alle Interessierten

Dekanatsmännermessen

Fr, 21. Juni, 19:30 Uhr in Großmeisdorf
Fr, 19. Juli, 19:30 Uhr Familienmesse in Großwetzdorf
Fr, 20. Sep., 19:30 Uhr in Ziersdorf
Fr, 18. Okt., 19:00 Uhr in Oberthern
Fr, 22. Nov., 19:00 Uhr in Absdorf
Treffpunkt für die Abfahrt ist jeweils ca. 15 bis 30 Minuten vor Beginn bei der Kirche in Absdorf. Wir bilden Fahrgemeinschaften.

JOSEF SCHACHENHUBER

Offene Kirche – „Petrusdienst“

Eine offene und einladende Kirche ist etwas Schönes und für Viele ein Ort der Geborgenheit. Daher wollen wir auch in den Ferien täglich unsere Pfarrkirche offen halten. Pfarrgemeinderat und Freiwillige wechseln sich beim Auf- und Zusperrern immer wieder ab.

Jetzt suchen wir für diesen Dienst Pfarrmitglieder, die gerne diesen „Pet-

rusdienst“ in der Ferienzeit als Vertretung übernehmen könnten. Wir danken jetzt schon für Ihre Hilfe und Bereitschaft.

Wer gerne mithelfen möchte – bitte bei Katharina M. Ribisch melden. Tel: 0664/156 94 54.

TEAM „OFFENE KIRCHE“



Caritas
& Du

Wir haben in Kooperation mit dem soogut-Markt in Tulln in der Karwoche 2019 bereits zum zweiten Mal eine Sammelaktion für haltbare Lebensmittel und Hygieneartikel durchgeführt.

Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte: DANKE – DANKE – DANKE von den MitarbeiterInnen des soogut-Marktes und ein herzliches Vergelt's Gott unsererseits. Danke für Ihre Herzengüte und Spendenfreudigkeit.

GABRIELE HONDL UND
IHR TEAM

1 Gaby Hondl und Ilse Peter freuen sich sehr über die von den Absdorfer/innen gefüllten Kisten.

Foto: Gabriele Hondl



Schenke dir selbst jeden Tag die schönsten Momente,
und bade Körper, Seele und Geist in innerer Harmonie.

SARAH BERNHARDT

D A N K E

- Johann Trabauer, der das Pfarrleben im Schaukasten vor der Kirche festhält
- dem Blumenschmuckteam, das zum Lobe Gottes den Kirchenraum sauber hält und schön mit Blumen gestaltet.
- Gerald Fuss und seinen Helfer/innen für die Montage und Demontage des Fastentuchs
- den Ratschenkindern, die während der Kartage die Glocken ersetzt haben
- allen, die sich um eine würdige Gestaltung der Gottesdienste bemühen
- dem Team, das die Kinder engagiert auf das Fest der Versöhnung und die Erstkommunion vorbereitet, und der Religionslehrerin Elisabeth Miedler für die tolle Zusammenarbeit.
- den Firmbegleiterinnen, die mit den FirmkandidatInnen auf dem Weg zur Firmung gegangen sind
- Pfarrprovisor P. Clemens Kriz OSST, der seinen Dienst für unsere Pfarrgemeinde bis 31. August 2020 verlängert hat und sich mit viel Freude einbringt.
- Altpfarrer GR Roland Moser, der mit großer Selbstverständlichkeit während der Woche und am Samstag Hl. Messe feiert und immer da ist, wenn er gebraucht wird.
- Subregens Mag. Markus Muth, der sehr gerne in Absdorf oder in Maria Grün aushilft, wenn P. Clemens nicht mit beiden Gemeinden Hl. Messe feiern kann.
- allen, die stets füreinander und zum Wohl der Pfarrgemeinde da sind.

DER PFARRGEMEINDERAT

Wochentagsgottesdienste

Dienstag und Donnerstag: 8:00 Uhr

Taufen

Folgende Termine stehen zur Verfügung: Sa, 15. Juni, Sa, 20. Juli, Sa, 17. Aug., 31. Aug., 5. Okt., 16. Nov. – jeweils um 11:00 Uhr

Krankenkommunionen

Wir wollen jeden ersten Sonntag im Monat unseren älteren und kranken Mitchristen die Krankenkommunion bringen. Wir kommen gerne: Altpfarrer Roland Moser, Ilse Peter, Brigitta Fischer und Katharina M. Ribisch
Termine: 2. Juni, 7. Juli, 4. Aug. 1. Sep. und 6. Okt.
Anmeldung und Info: Katharina M. Ribisch Tel: 0664/156 94 54

Aussprache

bei Pfarrprovisor Pater Clemens Kriz OSST (0650/2782832) am 4., 11., und 18. Juni, 2., und 9. Juli, 20. Aug., 3., 10. und 17. Sep., jeweils von 17:00–19:00 Uhr im Pfarrbüro Absdorf.

Beichtgelegenheit

In unserer Pfarrkirche ist jeden Samstag, eine Viertelstunde vor der Vorabendmesse Gelegenheit zur Beichte bei Altpfarrer Roland Moser.

Kinder- und Familiengottesdienste

Zu Fronleichnam, 20. Juni 2019, wollen wir wieder einen Altar speziell für die und mit den Kindern gestalten. Nach dem Sommer laden wir sehr herzlich am So, 13. Oktober, 10:00 Uhr (anlässlich des Weltmissionssonntags) wieder zu einem Gottesdienst mit einfachen Liedern und in einer für Kinder verständlichen Sprache ein. Auf dein Kommen freuen sich Anneliese, Barbara, Katharina, Sabine und Gitti

Kreativgruppe

Am Sa, 8. Juni, um 10:00 Uhr ist die letzte Kreativgruppe vor dem Sommer. Auf dein Kommen freuen sich Barbara und Melina

Lange Nacht der Kirchen

Fr, 24. Mai, ab 18:00 Uhr in der Pfarrkirche

Bittgang

Di, 28. Mai, 19:00 Uhr
Bittprozession in die Kremser-Straße, anschließend Hl. Messe in der Kirche. Wir bitten um eine gute Ernte und laden dazu speziell alle Landwirte ein!

Erstkommunion

Do, 30. Mai, 10:00 Uhr in der Pfarrkirche
Die Kinder freuen sich auf das große Fest!

Tag der Blasmusik

So, 2. Juni, 8:30 Uhr Hl. Messe, anschließend Konzert auf dem Kirchenplatz

Fronleichnam

Do, 20. Juni, 8:30 Uhr
Hl. Messe vor der Mariensäule und anschließend Prozession

Carmina Burana (Carl Orff)

Fr, 21. und Sa, 22. Juni, 20:00 Uhr im pfarrkultursaal Absdorf

Grenzenlos Kochen

So, 30. Juni, 12:00 Uhr
Der nächste Termin findet an einem Sonntag zur Mittagszeit statt. Das gemeinsame Essen ist ab 12:00 Uhr geplant. Das Team von „Grenzenlos Kochen“ freut sich auf viele Köch/innen und viele Gäste

Bründlwallfahrt

Sa, 31. Aug.
17:30 Uhr Treffpunkt auf dem Parkplatz der Fam. Grand (Absberg)
Gemeinsame Fußwallfahrt zur Bründlkapelle
18:00 Uhr Hl. Messe vor der Kapelle

34. Pfarrkirtag

Fr, 6.–So, 8. Sep.
Auch heuer wieder erwartet die BesucherInnen an den 3 Festtagen ein abwechslungsreiches Programm.

Erntedankfest

So, 6. Okt., 8:30 Uhr, in der Pfarrkirche

Dinner & Dixie

Sa, 12. Okt., 19:00 Uhr, im Pfarrkultursaal

Cantores Dei

Fr, 15. Nov., 20:00 Uhr, im Pfarrkultursaal

Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen / Samstag-Vorabend

Winterzeit: Samstag - 17:00 Uhr
Sommerzeit: Samstag - 18:00 Uhr
Sonntag - 8:30 Uhr

Bitte beachten Sie die Termine im Schaukasten und die Ankündigungen nach den Gottesdiensten, kurzfristige Änderungen sind nicht auszuschließen.

Samstag 25. Mai	18:00 Uhr Hl. Messe	Samstag 20. Juli	18:00 Uhr Hl. Messe
Sonntag 26. Mai	8:30 Uhr Hl. Messe 19:00 Uhr Maiandacht	Sonntag 21. Juli	8:30 Uhr Hl. Messe
Dienstag, 28. Mai	19:00 Uhr Bittprozession in die Kremser Straße und Hl. Messe in der Kirche	Samstag 27. Juli	18:00 Uhr Hl. Messe
Donnerstag 30. Mai Christi Himmelfahrt	10:00 Uhr Erstkommunion	Sonntag 28. Juli	8:30 Uhr Hl. Messe
Samstag 1. Juni	18:00 Uhr Hl. Messe	Samstag 3. Aug.	18:00 Uhr Hl. Messe
Sonntag 2. Juni	8:30 Uhr Hl. Messe Tag der Blasmusik	Sonntag, 4. August	8:30 Uhr Hl. Messe
Samstag 8. Juni	18:00 Uhr Hl. Messe	Samstag 10. Aug.	18:00 Uhr Hl. Messe
Sonntag 9. Juni Pfingstsonntag	8:30 Uhr Hl. Messe	Sonntag 11. Aug.	8:30 Uhr Hl. Messe
Montag 10. Juni Pfingstmontag	9:30 Uhr Hl. Messe beim FF-Fest (Halle Dam)	Donnerstag 15. Aug. Mariä Himmelfahrt	8:30 Uhr Hl. Messe
Samstag 15. Juni	18:00 Uhr Hl. Messe	Samstag 17. Aug.	18:00 Uhr Hl. Messe
Sonntag 16. Juni	8:30 Uhr Hl. Messe	Sonntag 18. Aug.	8:30 Uhr Hl. Messe
Donnerstag 20. Juni Fronleichnam	8:30 Uhr Hl. Messe und Prozession	Samstag 24. Aug.	18:00 Uhr Hl. Messe
Samstag 22. Juni	18:00 Uhr Hl. Messe	Sonntag, 25. Aug.	8:30 Uhr Hl. Messe
Sonntag 23. Juni	8:30 Uhr Hl. Messe	Samstag 31. Aug.	17:30 Uhr Bründlwallfahrt 18:00 Uhr Hl. Messe Bründlkapelle (Absberg)
Samstag 29. Juni	18:00 Uhr Hl. Messe	Sonntag 1. Sep.	8:30 Uhr Hl. Messe
Sonntag, 30. Juni	8:30 Uhr Hl. Messe	Samstag 7. Sep.	---
Samstag 6. Juli	18:00 Uhr Hl. Messe	Sonntag 8. Sep.	9:30 Uhr Hl. Messe Pfarrkirtag (Festzelt)
Sonntag 7. Juli	8:30 Uhr Hl. Messe	Samstag 14. Sep.	18:00 Uhr Hl. Messe
Samstag 13. Juli	18:00 Uhr Hl. Messe	Sonntag 15. Sep.	10:00 Uhr Sportlermesse
Sonntag 14. Juli	8:30 Uhr Hl. Messe	Samstag 21. Sep.	18:00 Uhr Hl. Messe
		Sonntag 22. Sep.	8:30 Uhr Hl. Messe

Krankenkommunion

Wir wollen jeden ersten Sonntag im Monat unseren älteren und kranken Mitchristen die Krankenkommunion bringen. Wir kommen gerne: Altpfarrer Roland Moser, Ilse Peter, Brigitta Fischer und Katharina M. Ribisch

Beichtgelegenheit

In unserer Pfarrkirche ist jeden Samstag, eine Viertelstunde vor der Vorabendmesse Gelegenheit zur Beichte bei Altpfarrer Roland Moser.

Muße ist das Kunststück, sich selbst ein angenehmer
Gesellschafter zu sein

KARL HEINRICH WAGGERL

Cool for school
-10% auf Schulartikel*

Bücherturm
BÜCHER | SPIELE | GESCHENKE

*Aktion ab einem Einkauf von 20,- € im Juli, August und September gültig.

Evi Weinlinger
02278 28 034 | ew@7reasons.net
Hauptplatz 11 | A-3462 Absdorf
www.buecher-turm.at

Unsere Öffnungszeiten:
Mo bis Fr: 09.00 - 12.30 Uhr
Mo, Di, Mi, Fr: 16.00 - 18.00 Uhr
Sa: 09.00 - 12.00 Uhr

VERSICHERUNG – PENSIONSVERSORGE – BAUSPAREN

Die Niederösterreichische Versicherung

Stefan Meyer
Absdorf – Schwalbengasse 1
Mobil: 0664 / 512 37 77
E-Mail: stefan.meyer@noevers.at

pfarrkultursaal
ABSDORF

Auf www.pfarrkultursaal.at finden Sie alle Veranstaltungen. Gerne können Sie den Saal auch für private Feiern, Vereins- und Firmenveranstaltungen mieten.

Raiffeisenbank Region Wagram

SCHUSTER BAU
3720 Ravelsbach - Gaiendorf 20
Tel.: 02958/82449 - Fax: DW -9 - office@schusterbau.at
NEUES SCHAFFEN - WERTVOLLES ERHALTEN
www.schusterbau.at

HEBAMMENPRAXIS
MARTINA KREUZINGER

UNSERE LEISTUNGEN

- Mutter-Kind-Pass-Gespräche
- Nachbetreuung
- Hausbesuche nach der Geburt
- Schwangerengymnastik
- Stillberatung
- Geburtsvorbereitungskurse
- Babytreff und Juniortreff
- Rückbildungsgymnastik
- Babymassage
- Spielgruppen
- Hebamme in Schulen
- Akupunktur

MARTINA KREUZINGER & SUSI REHAK
Hebammen mit Kassenvertrag

Hans - Doppelreiter Straße 1a | 3462 Absdorf
0699 / 19 45 84 54 | info@hebamme.co.at | www.hebamme.co.at

WWEINLINGER
WEIN VOM WAGRAM

Unser Sommerheuriger ist für Sie geöffnet:
Donnerstag, 8. bis Sonntag, 18. August 2019

KNELL ...Brötchen und feine Platten

Drogerie Elisabeth
Für jeden Anlass das passende Geschenk.

- Chemikalien
- Kräuter & Tee
- Farben & Lacke
- Filme & Entwicklung
- Saisonartikel
- Lotto & Toto
- Sportwetten
- wienticket
- oeticket
- Hermes Paketshop
- Tabak-Trafik
- Saisonartikel

Bahnhofstraße 6 - 3462 Absdorf - 02278/2246 - www.drogerie-elisabeth.at

Irene Weis
PHYSIOTHERAPIE

Praxis
Tullner Straße 15
3462 Absdorf

T: 0650 73 59 777
office@physio-weis.at
www.physio-weis.at

Öffnungszeiten
Montag - Freitag
14:00 - 19:00
Samstag
09:00 - 14:00

- Kassensysteme
- Notebooks & PCs
- Smartphones
- Webdesign & Grafik

02278 - 20136
www.texx.co
office@texx.co

TEXX Shop
am Bahnhof Absdorf

profi-druck
.com

Ihr Profi im Textildruck.
Privatkunden | Firmen | Vereine

sanDAM GmbH | Absdorf | 02278/330533 | info@profi-druck.com

Termine und Kontakt

Sonntagsgottesdienste

Am Samstagabend:

um 17:00 Uhr (Winterzeit)/18:00 Uhr (Sommerzeit)

Am Sonntag:

um 8:30 Uhr, fallweise um 10:00 Uhr

Für Taufen und Hochzeiten

Wenn Sie eine Taufe oder eine Trauung anmelden möchten, bitten wir Sie um Anmeldung im Pfarrbüro: office@pfarreabsdorf.at, 02278/2313. Bitte folgende Dokumente

in **Kopie** und **eine aktuelle Telefonnummer für**

Rückfragen bei der Anmeldung mitbringen:

Für die Taufe: Geburtsurkunde und Meldezettel des Kindes; Taufschein sowie Trau- und

Heiratsurkunde (falls verheiratet) der Eltern,

Taufschein sowie Trauungsschein (falls ver-

heiratet) des Paten – Taufpaten sind mitver-

antwortlich für die christliche Erziehung

und müssen Mitglied der römisch-katho-

lischen Kirche sein! Folgende Termine ste-

hen zur Verfügung: Sa, 15. Juni, Sa, 20. Juli,

31. Aug., 5. Okt., 16. Nov. jeweils um 11:00 Uhr

Für die Trauung: Geburtsurkunde, Taufschein,

Meldezettel, Heiratsurkunde (falls schon standes-

amtlich verheiratet) oder einen Nachweis über die

Anmeldung zur standesamtlichen Trauung der Brautleute;

Daten der Trauzeugen (Name, Geburtsdatum, Adresse).

Für den Notfall und bei Todesfällen

Wenn Sie **dringend einen Priester brauchen** und im Pfarr-

büro niemanden erreichen, können Sie bei unserem Altpfar-

rer Roland Moser unter der Nummer 0664/73419837 anru-

fen. Für das Läuten der **Sterbeglocke** kontaktieren Sie bitte

KR Roland Moser oder Katharina M. Ribisch (0664/1569454).

Für **Begräbnisformalitäten** rufen Sie bitte Pfarrprovisor Pater

Clemens Kriz (0650/2782832) an.

Ansprechmöglichkeiten in der Pfarre

Pfarrbüro Absdorf: 3462 Absdorf, Hauptplatz 12

Öffnungszeiten: Mi, 17:00–19:00 Uhr, und Sa, 9:00–11:30
Uhr (in den Ferien nur samstags!)

Telefon: 02278/2313 (Alternativnummern außerhalb der Bü-
rozeiten entnehmen Sie der Ansage des Anrufbeantworters)

E-Mail: office@pfarreabsdorf.at

oder bei einem der **Absdorfer Pfarrgemeinderäte**

Pfarrprovisor Pater Clemens Kriz OSST

0650/2782832, clemens.1020@gmx.at.

Sprechstunde im Pfarrhof Absdorf: 4., 11., und 18. Juni,

2. und 9. Juli, 20. Aug., 3., 10. und 17. Sep., jeweils 17:00–

19:00 Uhr. Anliegen können auch übers Pfarrbüro an ihn

weitergeleitet werden.

IMBLICKPUNKT

Pfarre Absdorf St. Mauritius

Sommer
2019



*Pater Clemens hat unsere Christus-
statue, die Jesus als den Auferstandenen
darstellt, in liebevoller Kleinarbeit res-
tauriert. Die Fahne als Zeichen, dass
Christus den Tod besiegt hat, wurde
von Elfriede Greindl neu genäht.
Christus lebt! – Halleluja! Das gibt
uns Hoffnung, dass unser eigener Tod
nicht im Dunkel des Grabes endet,
sondern im ewigen Licht bei Gott.
Christus lebt und wir dürfen vertrauen,
dass wir mit ihm leben dürfen!*

Redaktionsteam

Pfarrprovisor Pater Clemens Kriz OSST (0650/2782832,
clemens.1020@gmx.at)

Brigitta Fischer

(0664/73723417, brigittafischer@gmx.at)

Sabine Zerzawy

(0699/11114460, bine1974@gmx.at)

Redaktionsschluss

für die Ausgabe Herbst 2019 (1. Sep. 2019–1. Dez. 2019):
7. Juli 2019

Wir freuen uns über Ihre Beiträge samt Fotos!

Werbeeinschaltungen

Wenden Sie sich bitte an das Redaktionsteam.

Druckunterlagen werden bis zum Redaktionsschluss benötigt.

Die Pfarre Absdorf dankt allen Firmen sehr herzlich für ihre Unterstützung durch Werbeeinschaltungen. Sollten Sie Interesse an einem Inserat, Terminankündigungen oder Danksagungen im „IM BLICKPUNKT“ haben, so wenden Sie sich bitte an ein Mitglied des Redaktionsteams.

Impressum: IM BLICKPUNKT ist eine Kommunikationsbroschüre der Pfarre Absdorf, die 4x pro Jahr erscheint. Medieninhaber, Herausgeber und Verlag: Pfarre Absdorf–St. Mauritius. Redaktion: Redaktionsteam. Alle: Hauptplatz 12, 3462 Absdorf, Telefon: 02278/2313, E-Mail: office@pfarreabsdorf.at. Fotos: Urheberhinweise sind bei den jeweiligen Fotos angegeben, andernfalls: Pfarre Absdorf. Haftung: Für namentlich gezeichnete Beiträge übernimmt der Herausgeber keine Haftung und sie spiegeln nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers wider. Für Tipp- und Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

Grafik: Anna Fischer, Hippersdorf, Druck: www.viaprinto.at